



Hurra! Ich bin bald ein Schulkind!

Das werden
wir heute
ansprechen

- ❖ Rechtliche Grundlagen zur Schulpflicht
- ❖ Schulreife, Schulfähigkeit, Schulbereitschaft
- ❖ Zeitlicher Ablauf bis zur Einschulung
- ❖ Informationen Schuleintritt
- ❖ Ganztägiges Lernen an der HQS
- ❖ Kriterien Klassenzusammensetzungen
- ❖ Zeit für Fragen

Rechtliche Grundlagen - Schulpflicht

§ 58 (1) Hessisches Schulgesetz

- Vollendung des 6. Lebensjahres bis 30. Juni:
Schulpflicht ab 1. August
- Vollendung des 6. Lebensjahres nach dem 30. Juni:
Antrag auf vorzeitige Einschulung durch Eltern möglich
→ Entscheidung darüber trifft die Schulleitung

§ 58 (1) Hessisches Schulgesetz

- Vollendung des 6. Lebensjahres nach dem 30. Juni:
Antrag auf vorzeitige Einschulung durch Eltern
möglich - Entscheidung trifft Schulleitung unter
Berücksichtigung des schulärztlichen Gutachtens
- Rückmeldung an Eltern nach dem Kennenlerntag im
Frühjahr
- Schulpflicht beginnt mit Einschulung
- bis dahin kann Antrag durch Eltern zurückgezogen
werden

Was ist Schulfähigkeit?

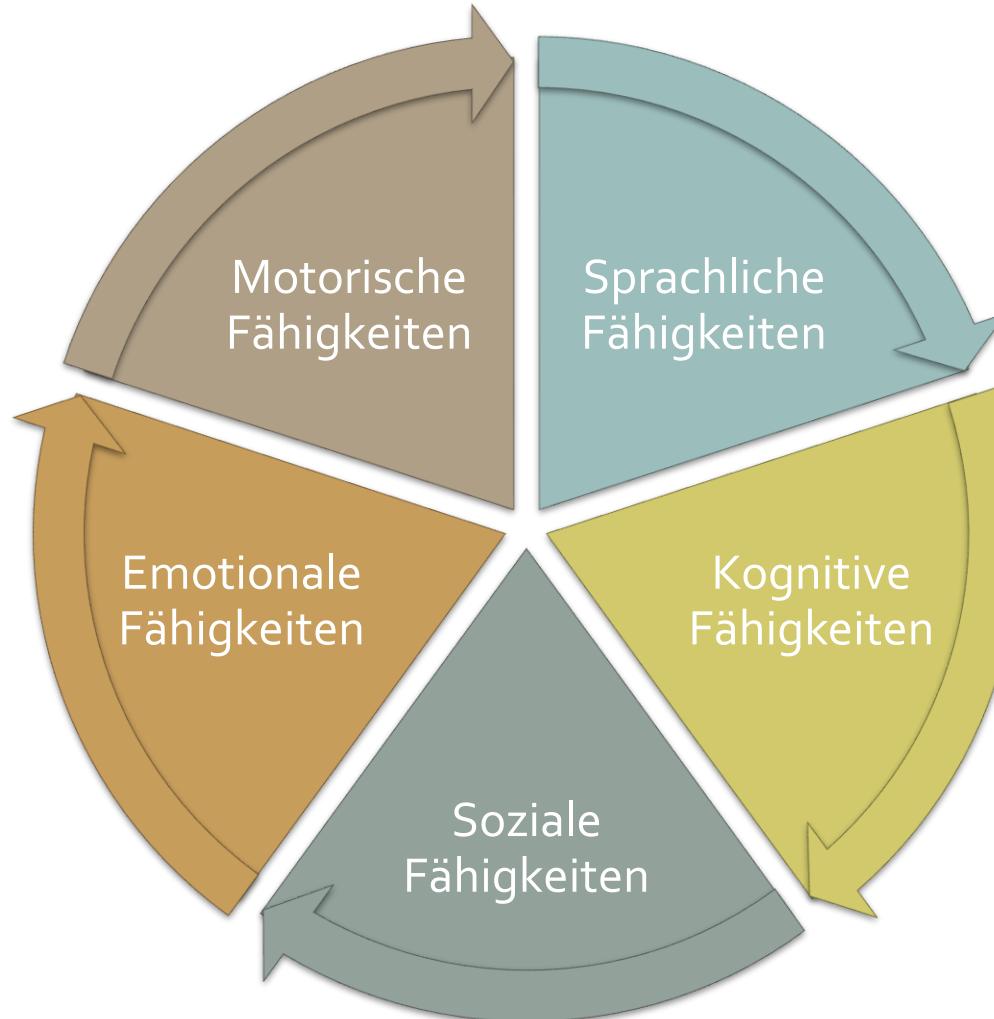
- **Schulreife**
- **Schulfähigkeit**
- **Schulbereitschaft**

biologischer Vorgang, der dafür verantwortlich ist, dass ein Kind „reif“ für die Schule wird

Entwicklungstand der körperlichen, seelischen und kognitiven Kompetenzen eines Kindes im Übergang von Kita in Grundschule

Summe aller individuellen Voraussetzungen, die sich als bedeutsam für die erfolgreiche Bewältigung des Übergangs von der vorschulischen Kindertageseinrichtung in die Grundschule erwiesen haben.

Entwicklungs- bereiche der Schulfähigkeit



Schulfähigkeit

Motorische
Fähigkeiten

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

Grobmotorik:

- Roller, Fahrrad fahren
- vielfältig laufen, klettern, balancieren
- schaukeln und hüpfen
- Eislaufen, Rollschuh/Inlineskates
- Seilspringen, Hüpfkästchen, Gummi-Twist
- Sportvereine

Feinmotorik:

- schneiden, kleben, malen, basteln, flechten, knüpfen, Perlen auffädeln, kneten
- Umgang mit Stift und Pinsel
- mit Besteck essen, Brote schmieren und belegen
- im Sand und mit Matsch spielen
- Schuhe binden
- sich selbstständig an- und ausziehen
- Wäsche zusammenlegen

Schulfähigkeit

Sprachliche
Fähigkeiten

Das bedeutet:

- Geschichten erzählen/nacherzählen können
- Phonologische Bewusstheit (reimen, Silben sprechen)
- Wortschatz, Lautbildung, Grammatik
- in vollständigen Sätzen sprechen
- in der Herkunftssprache sprechen

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Gespräche führen
- täglich erzählen/vorlesen (Kinder einbeziehen)
- Hörspiele
- nach Erlebtem fragen, von Erlebtem berichten
- dem Kind gut zuhören
- Ermutigung deutlich und in vollständigen Sätzen zu sprechen
- miteinander singen und reimen, Witze erzählen

Schulfähigkeit

Kognitive
Fähigkeiten

Das bedeutet:

- Merkfähigkeit
- Ausdauer
- logisches Denken
- Zahl- und Mengenbegriff bis 10
- eigenen Namen schreiben und erkennen können
- Interesse

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Geschichten lesen/erzählen und darüber sprechen
- Spiele spielen: Memory, Würfelspiele
- Neugier und Interesse wecken: Wald, Museum, Natur, Flughafen,...

Schulfähigkeit

Das bedeutet:

- Zuhören können
- Geduld haben, abwarten/ eigene Bedürfnisse zurückstellen können
- Regeln, Strukturen einhalten
- sozialer Umgang mit Kindern und Erwachsenen
- Kontakte schließen können
- Konfliktfähigkeit

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Spielen (Mensch ärgere dich nicht, Kartenspiele, Labyrinth,...)
- Kinder dabei auch verlieren lassen
- Struktur im Alltag, Aufgaben übernehmen (Hilfe beim Tischdecken, Essenszubereitung)
- Bitte und Danke sagen, begrüßen und verabschieden, entschuldigen
- Verabredungen/Treffen mit anderen Kindern, Vereine
- in Streitsituationen Lösungen besprechen



Soziale
Fähigkeiten

Schulfähigkeit

Emotionale
Fähigkeiten

Das bedeutet:

- Vertrauen in sich und die eigenen Fähigkeiten haben
- Anstrengungsbereitschaft
- positive Ablösung von den Eltern
- Umgang mit Enttäuschungen
- Selbstregulation/Impulskontrolle
- Lob annehmen können
- Wege alleine gehen können

So können Sie Ihr Kind unterstützen:

- Mut machen
- kleinere Konflikte selbstständig lösen lassen (genau beobachten)
- Langeweile aushalten können
- Grenzen setzen und diese konsequent einfordern
- Kindern etwas zutrauen und sie auch mal Fehler machen lassen
- Erfolgserlebnisse verschaffen zur Stärkung des Selbstbewusstseins

Checkliste Schulfähigkeit

kognitiv/sprachlich <ul style="list-style-type: none">✓ Konzentration von min. 20 Minuten✓ kurze Geschichten erfassen und wiedergeben✓ Gegenstände ordnen✓ eigene Ideen entwickeln✓ erkennen von Symbolen, Zahlen und Buchstaben✓ Memory, Puzzle lösen	körperlich/motorisch <ul style="list-style-type: none">✓ Gut hören und sehen✓ Selbstständig anziehen, knöpfe schließen, Schleife binden✓ Ausdauer und Kraft, einen Schulranzen zu tragen✓ Balance halten✓ Bewegungsabläufe bewältigen✓ malen, schneiden, kleben
sozial <ul style="list-style-type: none">✓ Bedürfnisse anderer wahrnehmen✓ Rücksicht nehmen✓ auf andere Kinder zugehen✓ gemeinsam spielen✓ Konflikte lösen	emotional <ul style="list-style-type: none">✓ sich selbstständig beschäftigen✓ Gefühle angemessen äußern✓ neugierig sein✓ Geduld haben✓ sich anstrengen wollen

Überprüfen Schulfähigkeit

Ereignis	Zeitraum
Einschulungsgespräch mit Sprachstandserhebung	Frühjahr 2025
Maxi-Treff	Herbst 2025
Einschulungsuntersuchung	November 2025
1. Elternabend zur Schulfähigkeit in der HQS	November 2025
Kennenlerntag in der HQS	Frühjahr 2026
Beobachtungen in den Kita-Gruppen	durchgängig
Beratungsgespräche in der HQS	März/April 2026
Schnupperstunden in der HQS	Mai 2026
2. Elternabend zur Einschulung in der HQS	Juni 2026

§ 49 Hessisches Schulgesetz

- Kinder und Jugendliche, die zur Gewährleistung ihrer körperlichen, sozialen und emotionalen sowie kognitiven Entwicklung in der Schule sonderpädagogischer Hilfen bedürfen, haben einen Anspruch auf sonderpädagogische Förderung.

§ 51 HSchG – Inklusive Beschulung in der allgemeinen Schule

- Alle Kinder haben den gesetzlichen Anspruch, in einer Regelschule beschult zu werden.
- Für Kinder mit speziellem Förderbedarf kann ein „Antrag auf inklusive Beschulung“ gestellt werden.

Rückstellung

§ 58 (3) Hessisches Schulgesetz

- Schulpflichtige Kinder, die noch nicht den für den Schulbesuch erforderlichen körperlichen, geistigen und seelischen Entwicklungsstand haben, können auf Antrag der Eltern (...) von der Schulleiterin oder dem Schulleiter für ein Jahr von der Teilnahme am Unterricht der Grundschule (...) zurückgestellt werden.
- Rückstellung in den Kindergarten oder in die Vorklasse

Schulstart

Intensivklasse

Vorklasse

1. Klasse

Förderschule

Ganztägiges Lernen an der HQS in 1. Klasse oder VK

Offener Anfang ab 7:30Uhr

täglich Unterricht bis 11:30Uhr
Lernzeit zu Hause

Anmeldung im Pakt für den Ganztag Modul A
täglich Unterricht und Betreuungszeit bis 14:30Uhr

Anmeldung im Pakt für den Ganztag Modul B
täglich Unterricht und Betreuungszeit bis 15:30Uhr

Anmeldung im Pakt für den Ganztag Modul B+
täglich Unterricht und Betreuungszeit bis 17:00Uhr

So sieht ein Tag an der HQS aus

offene Paktklasse

- offener Anfang 7:30Uhr-8:00Uhr
- Unterricht bis 11:30Uhr
- Ein Teil der Kinder geht nach Hause und erledigt dort den Lernzeitplan.
- Der andere Teil der Kinder hat Mittagessen, Spielzeit und anschließend 3x pro Woche eine 60 min Lernzeit.

Paktklasse

- offener Anfang 7:30Uhr-8:00Uhr
- Unterricht inkl. Lernzeit bis 11:30Uhr
- Mittagessen, Spielzeit und anschließend 3x pro Woche Unterricht bis 13:30Uhr.
- Bei Abmeldung vom Ganzttag ist ein Klassenwechsel notwendig!

Klassen- zusammen- stellungen

- Anzahl an Kindern
- Jungen und Mädchen
- Sonderpädagogische Förderbedarfe
- Anmeldung im Ganzttag
- Beobachtungen beim Kennlerntag
- Wünsche

Zeit für Fragen



ich wünsche
dir einen ort...

ich wünsche dir einen ort an dem du dich wohl fühlst
eine heimat ein zuhause das dir ruhe und schutz bietet
eine vertraute umgebung in der du ohne rollen und
masken du selbst sein kannst
ich wünsche dir dass dieser ort ein raum der freiheit ist
des wachstums und der entfaltung
und ich wünsche dir dass da menschen sind die dich
lieben und dir halt geben
die nicht fragen was du leitest oder hast
sondern einfach froh sind dass du da bist

Arndt Menze